

Investition in die medizinische Versorgung: Förderung für die Allgemeinarztpraxis Ulzburg-Süd

29.08.2023 06:26



Gesundes Wachstum in der Allgemeinarztpraxis Ulzburg-Süd: Seit Anfang des Jahres unterstützt Masoud Hamkar als angestellter Arzt das Team von Dr. med. Gudrun Röhling und Dr. med. Oksana Ulan sowie ihrer angestellten Ärztin Irina Großmann. In den modernen und großzügig gestalteten Praxisräumen in der Straße Dammstücken 35 wird das komplette Spektrum der hausärztlichen Untersuchungen abgedeckt. Der kassenärztliche Sitz von Masoud Hamkar wurde von der Gemeinde Henstedt-Ulzburg mit 10.000 Euro gefördert.

„Die Allgemeinarztpraxis Ulzburg-Süd ist – nicht zuletzt aufgrund der Erweiterung ihres Teams – zukunftsfähig aufgestellt“, sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt. „Ich freue mich sehr, dass damit der Ortsteil Ulzburg-Süd gut versorgt ist. Mit den zahlreichen Parkplätzen vor der Tür und der Bushaltestelle in der Nähe oder auch per hvv hop ist die Praxis zudem bestens erreichbar. Außerdem befinden sich eine Apotheke, eine Physiotherapiepraxis, ein augenärztliches Zentrum sowie ein Zahnarzt in direkter Nachbarschaft, sodass unsere Bürger:innen hier eine umfangreiche Anlaufstelle mit dem Charakter eines Gesundheitszentrums vorfinden.“ Vielfältig ist auch das Leistungsspektrum der Allgemeinarztpraxis Ulzburg-Süd selbst, die mit Masoud Hamkar als Facharzt für Innere Medizin ihre Expertise noch erweitern konnte. „Wir sind sehr glücklich, dass wir Masoud Hamkar für uns gewinnen konnten“, freut sich Dr. med. Oksana Ulan, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Notfallmedizin sowie Akupunktur,

und Dr. med. Gudrun Röhling, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ernährungsmedizin sowie Naturheilverfahren, fügt hinzu: „Mit unserem neuen Kollegen haben wir einen echten Ultraschall-Spezialisten. Das ist auch für uns spannend. Denn das Schöne an einer Gemeinschaftspraxis ist, dass man zusammenarbeitet und sich eben untereinander austauscht.“ Dass bei ihnen der Mensch im Mittelpunkt stehe, darin ist sich das insgesamt zwölfköpfige Praxisteam einig. „Moderne Allgemeinmedizin bedeutet ein Miteinander von Schulmedizin und Alternativmedizin“, so Dr. med. Gudrun Röhling. „Unser Ziel ist es, unseren Patient:innen ein ganzheitliches, natürliches und modernes allgemeinmedizinisches Gesundheitskonzept anzubieten, was sowohl Schwerpunkte in der Gesundheitsvorsorge, als auch in effektiver, zielgerichteter Krankheitsbehandlung setzt.“

Masoud Hamkar kann sich seit Januar über guten Zulauf freuen. „Dadurch, dass ich auch Persisch spreche, kommen beispielsweise viele Patient:innen aus Hamburg zu uns in die Praxis. Mit Dr. med. Oksana Ulan, die viele Ukrainer:innen in ihrer Muttersprache betreuen kann, sind wir eine internationale Praxis“, erklärt er. Der Facharzt hat in Afghanistans Hauptstadt Kabul Medizin studiert. „Im März 2011 bin ich fertig geworden und im November dann nach Hamburg gekommen, wo ich in ein Programm für Ärzte aufgenommen wurde, in dem ich erst Deutsch gelernt habe und später dann in einer Klinik tätig war“, sagt Masoud Hamkar. Im September 2014 bekam er seine deutsche Approbation und arbeitete seit 2015 in der Paracelsus Klinik. „Fünf Jahre lang bin ich von meinem Wohnort in Hamburg nach Henstedt-Ulzburg gependelt und erst im Juli 2021 hierher gezogen“, sagt der Facharzt für Innere Medizin, den der Wunsch nach geregelten Arbeitszeiten dazu bewogen habe, sich nach einer Anstellung in einer Hausarztpraxis umzusehen. „Von der Wirtschaftsförderung habe ich dann erfahren, dass die Allgemeinarztpraxis Ulzburg-Süd noch jemanden sucht.“

Wirtschaftsförderer Sebastian Döll freut sich über die erfolgreiche Kontaktvermittlung. „Wir unterstützen generell gern niedergelassene Praxen bei der Suche nach Ärzt:innen und begleiten sie bei dem Antragsverfahren für die Ärzteförderung der Gemeinde.“ Seit Juli 2022 können Ärzt:innen der hausärztlichen oder allgemeinen fachärztlichen Versorgung, die eine neue Praxis eröffnen, eine Praxis übernehmen oder eine bestehende Praxis erweitern, eine Förderung der Gemeinde beantragen. Für einen vollen kassenärztlichen Sitz sind dies 10.000 Euro, bei Teilsitzen entsprechend anteilig weniger Mittel. „Viele Praxen scheuen sich aufgrund der hohen Startkosten für einen zusätzlichen kassenärztlichen Sitz, ihr Team zu erweitern, deswegen ist die Förderung für uns sehr wichtig“, sagt Dr. med. Oksana Ulan. Nach der Hausarztpraxis von Dr. Katja Höfs ist die Allgemeinarztpraxis Ulzburg-Süd die zweite Einrichtung, die sich über die gemeindliche Investition in die medizinische Grundversorgung freuen kann.

Ansprechperson für niedergelassene und niederlassungswillige Ärzt:innen in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg ist Sebastian Döll. Neben der Betreuung der Fördermittelvergabe unterstützt der Wirtschaftsförderer außerdem bei der Suche nach geeigneten Praxisstandorten. Interessierte Ärzt:innen können mit ihm gern per E-Mail an sebastian.doell@h-u.de oder per Telefon unter 04193-963470 Kontakt aufnehmen.